

Kasperle hat Geburtstag

Ein Theaterstück für Handpuppen von Evelin Hager

<https://freeyourfamily.net>

Kasperle *öffnet singend den Vorhang:* „Tri, tra, trullala, der Kasperle ist wieder da!“

Kasperle: „Ach, na sowas! Nicht nur ich bin da, sondern auch so viele Kinder! Da muss ich mal zählen. Eins, zwei, drei... Ja, es ist ja auch kein Wunder, dass ihr alle da seid. Schließlich habe ich heute Geburtstag. Ratet mal, wie alt ich werde!“

Kinder raten und rufen durcheinander.

Kasperle: „Ihr habt (fast) recht, ich werde genauso alt wie euer Geburtstagskind. Doch wisst ihr was? Leider habe ich heute noch keine Geschenke bekommen. Ich habe mir etwas ganz Besonderes gewünscht. Wollt ihr wissen, was? Ratet ruhig einmal, was ich mir gewünscht habe!“

*Kinder rufen alle ein paar Sachen auf, bis **Kasperle** unterbricht:*

„Haha, ihr habt ja großartige Ideen! Aber ich verrate euch etwas: Ich habe mir eine Überraschung gewünscht. Eine richtige Überraschung! Eine Schöne! Eine, bei der man nicht weiß, was da drinnen ist. Eben etwas richtig tolles, worüber sich alle Kinder freuen. Mal schauen, wer heute alles an mich denkt.“

Kurze Pause mit Getrampel

Kasperle: „Oh, ich glaube, ich höre schon meinen ersten Geburtstags-gast. Wer wird das wohl sein?“

Großmutter: „Hallo Kasperle, lass dir mal die Hand schütteln! Herzlichen Glückwunsch zu deinem Geburtstag! Hier habe ich dir was mitgebracht, du willst doch sicher gern ein feines Geschenk haben.“

Kasperle gespannt: „Aber ja doch, Oma, was hast du denn Feines für mich?“

Großmutter hebt Topflappen hoch und überreicht sie.

Kasperle mit leiser, trauriger Stimme: „Ah, Dankeschön. Die hast du bestimmt selbst gestrickt. Na, was für eine Überraschung. Nur, dass sie eben Topflappen sind und nicht so zum Spielen und nicht eingepackt und nicht so überraschend wie etwas für Kinder, die gerne spielen...“

Großmutter: „Ja, mein liebes Kasperlein, die kannst du sicher gut gebrauchen, wenn du einen heißen Suppentopf hast. Aber nun muss ich weiter. Ich muss doch noch die Strümpfe für Opa weiterstricken und meine Brille suchen und wo habe ich denn meine Stricknadeln...“

Wird immer leiser und geht.

Kasperle *betrachtet hängend (also sitzend) die Topflappen:* „Hach, Topflappen... Topflappen! Topflappen für einen Suppentopf! Was für eine tolle Überraschung. Also so eine Oma, wirklich! “

Es trampelt oder pocht erneut, der König kommt.

Kasperle *macht einen Knicks:* „Eure Majestät, gestatten – kommen Sie ruhig näher. Ich habe nämlich heute Geburtstag.“

König: „Oh, wenn das so ist, dann will ich dir etwas schenken. Hier, hast du einen hübschen Silberlöffel. Eine schöne Feier wünsche ich dir noch, doch vergiss nicht: Halte mein Geschenk in Ehren. Ein Silberlöffel ist etwas sehr Wertvolles!“

Kasperle macht einen Knicks, König geht.

Kasperle *betrachtet den Löffel:* „Einen Löffel! Also ehrlich! Einen Löffel? Ich habe heute Geburtstag! Da esse ich doch sowieso alles mit den Fingern. Und Suppe esse ich eh‘ nicht gern, da brauche ich doch auch nicht so einen Löffel. Hm, ich leg den auch mal beiseite...“

Erneutes Klopfen, Zwerg tritt ein: „Guten Tag, Kasperle! Im Wald pfeifen die Amseln von den Ästen, dass du heute Geburtstag hast. Da hab ich mir gedacht, ich bringe dir etwas Schönes. Hier, hast du eine Wurzel.“

Kasperle: „Vielen Dank, dass du an mich gedacht hast. Und eine Wurzel, ja, was mach ich denn mit der, lieber Wurzel-Purzel-Zweg?“

Zwerg: „Tja, damit kannst du, also mit so einer Wurzel, da kannst du, ähm, also... dich zum Beispiel aufstützen. Oder deine Suppe umrühren...“

Kasperle: „Aha... Aufstützen... meine Suppe umrühren... Halt! Pfui! Ich mag doch gar keine Suppe!“

Zwerg: „Also ich muss jetzt schnell wieder zurück in den Wald, die Regenwürmer füttern. Mach's gut, Kasperle!“

Kasperle: „Der muss die Regenwürmer füttern? Hm... Das ist aber komisch. Also, so eine Wurzel, die ist mir jedenfalls keine Überraschung. Ich lege die mal hier hin...“

Erneutes Klopfen, Gärtner/Jäger tritt ein: „Recht schönen guten Tag und einen fröhlichen Geburtstag, kleiner Kasper! Ich habe mir gedacht, aus dir wird mal ein großer, kräftiger Kerl, und da habe ich dir ein Geschenk mitgebracht. Hier, hast du eine Schaufel, die wirst du sicher noch gebrauchen können.“

Kasperle: „Äh, wofür denn? Um die Suppe umzurühren?“

Gärtner/Jäger: „Hahaha, also, Kasperle! Um die Suppe umzurühren? Du bist mir einer! Ha ha ha...“ *Gärtner/Jäger geht ab.*

Kasperle legt Schaufel beiseite, setzt sich gebeugt auf seine Bühne, spricht traurig und schluchzt: „Ach, was ist das nur für ein Geburtstag! Ich habe mir doch so sehr eine Überraschung gewünscht. Und stattdessen habe ich gar kein Überraschungsgeschenk bekommen. Da war die Oma da, und die hat mir Topflappen geschenkt. Dann kam der König (*Kasperle macht den Knicks*), und der hat mir seinen ollen Suppenlöffel dagelassen. Der Wurzelzwerg brachte mir seine olle Suppenwurzel und der Gärtner (Jäger) brachte mir seine olle Suppenschaufel. Na, das waren alles gar keine richtigen Geschenke! Zumindest keine tollen Überraschungsgeschenke. Oder was meint ihr, Kinder?“

Kinder antworten, da klopft es. Rotkäppchen tritt ein.

Kasperle, immer noch schluchzend: „Ach, Rotkäppchen, du bist es. Komm ruhig herein. Hast du vielleicht auch so ein komisches Geschenk bei dir? Einen ollen Suppentopf vielleicht?“

Rotkäppchen: „Aber Kasperle, was ist denn mit dir los? Du kommst mir ja vor, als wären sieben Tage Regenwetter. Dabei ist doch heute dein Geburtstag! Kasperle, lass dich mal drücken. Ich wünsche dir alles, alles, alles, alles, alles, alles.....alles Gute! Hier habe ich was für dich, lass dich mal überraschen, was da drin ist!“

Rotkäppchen überreicht ein verpacktes Geschenk.

Kasperle *schüttelt es, schnüffelt daran, befühlt es und spricht aufgeregt:* „Oh, was kann hier nur darin sein? Es ist ja ganz verpackt! So richtig mit Geschenkpapier und einer Schleife! Was für eine Überraschung! Liebes Rotkäppchen, ich danke dir für dieses tolle Überraschungsgeschenk! Nun habe ich doch noch eins bekommen! Hurra! Doch jetzt bin ich so aufgeregt, dass ich es gar nicht auf bekomme. Aber ich weiß, die Kinder hier, die können mir dabei helfen. Die feiern heute schließlich auch Geburtstag. Achtung, Kinder, hier kommt die Überraschung!“

Kasperle wirft sein Geschenk zu seinen Zuschauern. Dabei kann sich das Paket öffnen oder auch nicht. Während die Kinder die Überraschung auspacken, singt das

Kasperle: „Tri, tra, trullala, der Kasperle der war heut‘ da.“ *Und schließt den Vorhang.*

Über die Autorin:



Evelin ist vegetarisch aufgewachsen und lebt seit über 20 Jahren vegan. Sie hat als Erzieherin gearbeitet und schließlich studiert, um sich noch mehr für das Recht auf eine Kindheit in Würde, Frieden und ohne Manipulation durch Erziehung einzusetzen - nicht nur für die eigenen kindergarten- und schulfreien Kinder. Ihre Lieblingsthemen in ihrem Blog <https://freeyourfamily.net> sind u.a. Freilernen, Reisen, Unerzogen, Attachment Parenting, Hochsensibilität und Veganismus.

CC BY-SA 4.0 – „Kasperle hat Geburtstag“ von [Evelin Hager](#) ist lizenziert unter [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#).